

11. April 2024

Evonik bietet zertifiziert klimaneutrales Wasserstoffperoxid an

- Das Nachhaltigkeitszertifikat „Way to GO₂“ ermöglicht Kunden die Reduzierung von Scope-3-Emissionen
- Der unabhängig zertifizierte Ansatz bestätigt die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks
- Kosmetikunternehmen setzt zertifiziertes H₂O₂ bei der Entwicklung eines nachhaltigeren Produkts ein

Ansprechpartner Presse

Nikki Eggers
Leiterin Market Communications
Geschäftsgebiet Active Oxygens
Telefon +49 6181 59-12013
nikki.egg@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Nina Peck
Leiterin Market Communications
Smart Materials
Telefon +49 201 177-2223
nina.peck@evonik.com

Hanau. Evonik bietet ab sofort in Europa klimaneutrales Wasserstoffperoxid an. Dies wird durch einen unabhängig zertifizierten Ansatz ermöglicht, bei dem Wasserstoffperoxid zusammen mit dem sogenannten „Way to GO₂“-Zertifikat verkauft wird. Die Verwendung des zertifizierten Wasserstoffperoxids hilft Kunden, Scope-3-Emissionen in ihrer Wertschöpfungskette zu reduzieren. Im Gegenzug unterstützt der Kauf dieser Zertifikate die laufende nachhaltige Transformation der Peroxidproduktion von Evonik.

Im April 2022 hat das Evonik-Geschäftsgebiet Active Oxygens seine Nachhaltigkeitsstrategie unter dem Namen „Way to GO₂“ angekündigt (nach der englischen Aussprache von „H₂O₂“, der chemischen Formel für Wasserstoffperoxid). Die Strategie umfasst einen konkreten Transformations-Fahrplan hin zur klimaneutralen Produktion durch Umstellung auf erneuerbare Energien und grünen Wasserstoff – Schritte, die bereits heute dazu beitragen, mehrere Produktionsanlagen weltweit umzustellen. Durch die Verwendung eines „book-and-claim“-Mechanismus („Insetting“) bei der Berechnung des aktuellen CO₂-Fußabdrucks kann Active Oxygens Way to GO₂-Nachhaltigkeitszertifikate einem bestimmten Anteil des Portfolios zuweisen. Der Mechanismus und die Berechnung wurden von dem strengen Prüfungsexperten TÜV Rheinland unabhängig geprüft, überwacht und zertifiziert.

„Der Vorteil für Kunden besteht darin, dass es keine Veränderung in Bezug auf Produktqualität, Regularien oder Logistik gibt. Es handelt sich um die gleiche hochwertige H₂O₂-Spezialqualität,

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Maïke Schuh, Thomas Wessel

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

außer dass wir die Dekarbonisierungsstrategien unserer Kunden unterstützen“, sagt Christoph Batz-Sohn, Marketingleiter Environmental & Life Science bei Evonik Active Oxygens. „Im Gegenzug hilft uns der Verkauf von Way to GO₂-Zertifikaten, Nachhaltigkeitsmaßnahmen in unserem Produktionsnetzwerk weiter umzusetzen. Auf diese Weise wird der Anteil klimaneutralen Wasserstoffperoxids im Laufe der Zeit zunehmen, während wir entlang des Way to GO₂-Fahrplans voranschreiten.“

Das globale Beauty-Unternehmen Wella Company ist unter den ersten Unternehmen, die Evoniks zertifiziertes Wasserstoffperoxid einsetzen: Und zwar für sein neuestes Haarfärbeprodukt, um seine kontinuierliche Reduzierung negativer Auswirkungen auf die Umwelt fortzusetzen. „Wella Company setzt sich für Nachhaltigkeit ein und verfolgt einen umfassenden Ansatz, der sich auf alle Aspekte unseres Produktangebots von A bis Z konzentriert: Verpackung und Recycling, Herstellung und Vertrieb, die Nutzungsphase und natürlich die Inhaltsstoffe. Wir arbeiten kontinuierlich in unserem Lieferantennetzwerk an neuen Lösungen, um positive Veränderungen zu bewirken“, sagt Dr. Joachim Klimeck, Vice President of R&D bei Wella Company. „Für dieses neue Produkt haben wir nicht nur Maßnahmen wie 100% recycelbare Verpackungen und den Ersatz von bis zu 70% des Neuplastiks durch recyceltes Material ergriffen, sondern auch eine nachhaltigere Formel entwickelt, die keine Auswirkungen auf die Leistung hat und zertifiziertes Wasserstoffperoxid von Evonik enthält, um die CO₂-Emissionen gegenüber dem zuvor verwendeten H₂O₂ zu reduzieren.“

Evoniks Wasserstoffperoxid wird nicht nur in Bezug auf seinen Produktions-Fußabdruck zunehmend nachhaltiger. Die Anwendung von Wasserstoffperoxid kann auch dazu beitragen, die Nachhaltigkeit von Prozessen weiter unten in der Wertschöpfungskette zu erhöhen. Im Gegensatz zu einigen alternativen Chemikalien ist Wasserstoffperoxid eine natürliche Substanz, die sich nur in Wasser und Sauerstoff zersetzt und somit kaum Spuren in der Umwelt hinterlässt.

Weitere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie von Evonik Active Oxygens finden Sie unter: evonik.click/way2go2

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von 15,3 Mrd. € und ein Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 1,66 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Smart Materials

Zur Division Smart Materials gehören die Geschäfte mit innovativen Materialien, die ressourcenschonende Lösungen ermöglichen und konventionelle Werkstoffe ersetzen. Sie geben smarte Antworten auf die großen Herausforderungen von heute: Umwelt, Urbanisierung, Energieeffizienz, Mobilität und Gesundheit. Die Division Smart Materials erzielte im Geschäftsjahr 2023 mit mehr als 8.100 Mitarbeitern pro forma einen Umsatz von 4,46 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.